

	<p>Objekt: Pokal mit großem Wappen Preußens</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: II 95/333 A</p>
--	--

Beschreibung

Pokal aus farblosem Glas, leicht ansteigender Tellerfuss, dekoriert mit einem versenkten und mattierten Spitzblattfries. Angesetzt zwischen Ringscheiben ein massiver Doppelbalusterschaft mit Wabenfacettierung. Die sich konisch weitende becherförmige Kupa wiederholt am Ansatz den Spitzblattdekor vom Fuß. Auf der Wandung ist das große preußische Wappen (36-teilig) in Mattschnitt dargestellt unter der königlichen Krone und flankiert von "Wilden Männern" auf einem Sockel. Die gegenüberliegende Seite ziert der Stern des Schwarzen Adlerordens mit dem Motto "SUUM CUIQUE" (Jedem das Seine), den Mündungsrand ein Fries aus Rundbögen, drei Abplatzungen.

Dieser Pokaltyp mit kräftigem Doppelbaluster und Rundbogendekor am Mündungsrand ist ein typisches Produkt der Potsdamer Glashütte aus der den Jahren 1701 bis 1715 (vgl. Götzmann/Kaiser, Gläserne Welten 2017, Kat. 49, S. 117; Keisch/Netzer, Herrliche Künste und Manufacturen, 2001, Kat. 180, 181, 185; S. 257, 259; Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, Taf. 19.3; Klesse, Glas, 1963, Kat. 344, S. 152). Das Glas ist in hervorragendem Zustand. Es wurde 1995 im Kunsthandel angekauft. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten
Maße:	Höhe: 35 cm, Durchmesser: 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1701-1713
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Glaspokal
- Glasschnitt
- Wappenkokal